



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 04/07

Juli 2007

Bestellnr.: E2023 200704

Bauhauptgewerbe im April 2007

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2007	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2007	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2007	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2007	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2007	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2007	
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999		551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	542	69	1 535	4 853	4 673
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	6	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	311	41	820	2 360	2 360
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	331	16 780	1 722	45 843	168 361	165 649
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	182	8 489	829	22 910	93 102	92 995
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 723	362	10 162	37 675	37 633
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	82	3 126	291	8 427	40 686	40 634
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	211	15	613	2 335	2 335
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	36	1 325	152	3 436	10 563	10 551
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32	996	105	2 234	7 981	7 974
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	347	25	745	2 950	2 832
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	68	4 733	537	13 267	40 811	39 236
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 375	495	12 103	38 474	36 899
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	358	42	1 164	2 336	2 336
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	36	2 142	217	6 427	22 108	21 202
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	505	44	1 671	5 721	5 128
45.25.4	Gerüstbau	7	208	22	518	1 558	1 511
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	23	1 250	135	3 444	13 107	12 841
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2007	März 2007	April 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	347	350	352	- 0,9	- 1,4	352	350	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 322	17 375	17 028	- 0,3	1,7	16 699	17 231	3,2
Entgelte (1 000 EUR)	47 378	43 251	44 918	9,5	5,5	159 412	174 345	9,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 792	1 760	1 780	1,8	0,6	5 298	6 200	17,0
Hochbau insgesamt	680	753	663	- 9,6	2,6	2 314	2 634	13,8
Wohnungsbau	239	287	262	- 16,9	- 8,9	820	931	13,5
gewerblicher Hochbau	322	318	282	1,3	14,3	1 054	1 210	14,8
öffentlicher Hochbau	119	147	119	- 18,9	- 0,0	441	494	12,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	49	16	- 33,8	100,2	65	121	85,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	87	99	103	- 11,6	- 15,6	375	373	- 0,7
Tiefbau insgesamt	1 111	1 007	1 117	10,4	- 0,5	2 984	3 565	19,5
gewerblicher Tiefbau	193	211	230	- 8,6	- 16,3	725	752	3,8
öffentlicher Tiefbau	343	311	329	10,2	4,1	961	1 122	16,7
Straßenbau	576	485	557	18,7	3,3	1 297	1 691	30,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	170 321	187 493	185 558	- 9,2	- 8,2	562 042	642 358	14,3
Hochbau insgesamt	82 310	93 416	98 162	- 11,9	- 16,1	318 213	327 164	2,8
Wohnungsbau	19 784	28 303	29 825	- 30,1	- 33,7	80 542	85 187	5,8
gewerblicher Hochbau	41 913	43 025	39 536	- 2,6	6,0	137 871	155 750	13,0
öffentlicher Hochbau	20 613	22 088	28 802	- 6,7	- 28,4	99 800	86 227	- 13,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 343	3 437	1 313	- 60,9	2,3	5 607	8 626	53,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 270	18 650	27 490	3,3	- 29,9	94 192	77 601	- 17,6
Tiefbau insgesamt	88 011	94 077	87 395	- 6,4	0,7	243 830	315 195	29,3
gewerblicher Tiefbau	15 538	18 041	16 763	- 13,9	- 7,3	50 941	55 121	8,2
öffentlicher Tiefbau	27 630	26 451	27 145	4,5	1,8	82 994	96 791	16,6
Straßenbau	44 842	49 585	43 487	- 9,6	3,1	109 895	163 282	48,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	2 893	2 453	2 459	17,9	17,6	9 879	11 016	11,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	173 214	189 946	188 017	- 8,8	- 7,9	571 921	653 374	14,2
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	200 437	217 775	184 485	- 8,0	8,6	645 355	707 013	9,6
Hochbau insgesamt	71 659	117 743	88 952	- 39,1	- 19,4	308 815	354 687	14,9
Wohnungsbau	16 906	28 813	21 338	- 41,3	- 20,8	76 975	78 790	2,4
gewerblicher Hochbau	30 641	78 105	51 451	- 60,8	- 40,4	151 715	198 940	31,1
öffentlicher Hochbau	24 111	10 825	16 163	122,7	49,2	80 124	76 957	- 4,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 662	3 722	208	- 55,4	698,3	4 435	9 903	123,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 450	7 103	15 955	216,0	40,7	75 690	67 054	- 11,4
Tiefbau insgesamt	128 778	100 033	95 533	28,7	34,8	336 540	352 326	4,7
gewerblicher Tiefbau	17 118	14 010	11 947	22,2	43,3	49 491	61 800	24,9
öffentlicher Tiefbau	39 080	23 064	24 110	69,4	62,1	119 496	106 168	- 11,2
Straßenbau	72 580	62 959	59 476	15,3	22,0	167 553	184 358	10,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	518	69	1 729	4 229	4 229	3 882
Landkreise							
Ahrweiler	8	406	39	920	4 055	3 996	4 489
Altenkirchen (Ww.)	12	890	97	2 733	9 294	9 117	5 118
Bad Kreuznach	10	526	53	1 644	4 214	4 205	5 399
Birkenfeld	7	398	34	1 091	4 028	4 028	6 636
Cochem-Zell	8	630	70	1 779	4 839	4 837	8 158
Mayen-Koblenz	25	814	76	2 203	8 595	8 589	7 563
Neuwied	19	745	80	2 095	5 669	5 578	7 189
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 249	118	3 257	10 803	10 293	18 782
Rhein-Lahn-Kreis	13	561	61	1 426	4 256	4 255	3 793
Westerwaldkreis	29	1 756	188	4 759	18 152	16 807	17 025
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	242	29	695	1 969	1 814	3 219
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	698	78	1 579	5 058	4 989	7 607
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	600	70	1 397	6 680	6 607	12 625
Vulkaneifel	6	284	28	689	2 302	2 288	6 278
Trier-Saarburg	13	648	60	1 567	3 901	3 746	6 756
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	9	655	58	2 105	10 646	10 646	9 008
Landau in der Pfalz	3	84	7	220	603	.	324
Ludwigshafen am Rhein	11	619	57	1 594	4 547	4 547	4 528
Mainz	17	704	67	1 946	10 894	10 882	7 458
Neustadt a. d. Weinstr.	3	137	8	509	.	.	.
Pirmasens	4	263	24	771	4 246	4 245	.
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	7	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	6	.	.	.	.	.	973
Donnersbergkreis	5	122	15	334	1 179	1 179	.
Germersheim	10	307	34	738	1 987	1 987	2 017
Kaiserslautern	9	473	57	1 357	5 309	5 309	8 028
Kusel	5	130	14	355	.	.	2 812
Südliche Weinstraße	7	224	25	565	1 734	1 734	2 113
Rhein-Pfalz-Kreis	7	527	40	1 683	8 086	8 086	2 873
Mainz-Bingen	13	748	78	2 059	8 773	8 686	10 541
Südwestpfalz	4	165	21	451	1 056	1 055	1 771
Rheinland-Pfalz	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
Kreisfreie Städte	76	3 850	387	11 213	45 763	45 511	37 559
Landkreise	271	13 472	1 405	36 165	127 451	124 811	162 879
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 493	885	23 637	78 133	75 933	88 034
Kammerbezirk Trier	54	2 472	266	5 927	19 910	19 444	36 484
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 186	234	5 885	27 020	26 874	31 107
Kammerbezirk Pfalz	89	4 171	407	11 929	48 152	48 071	44 812

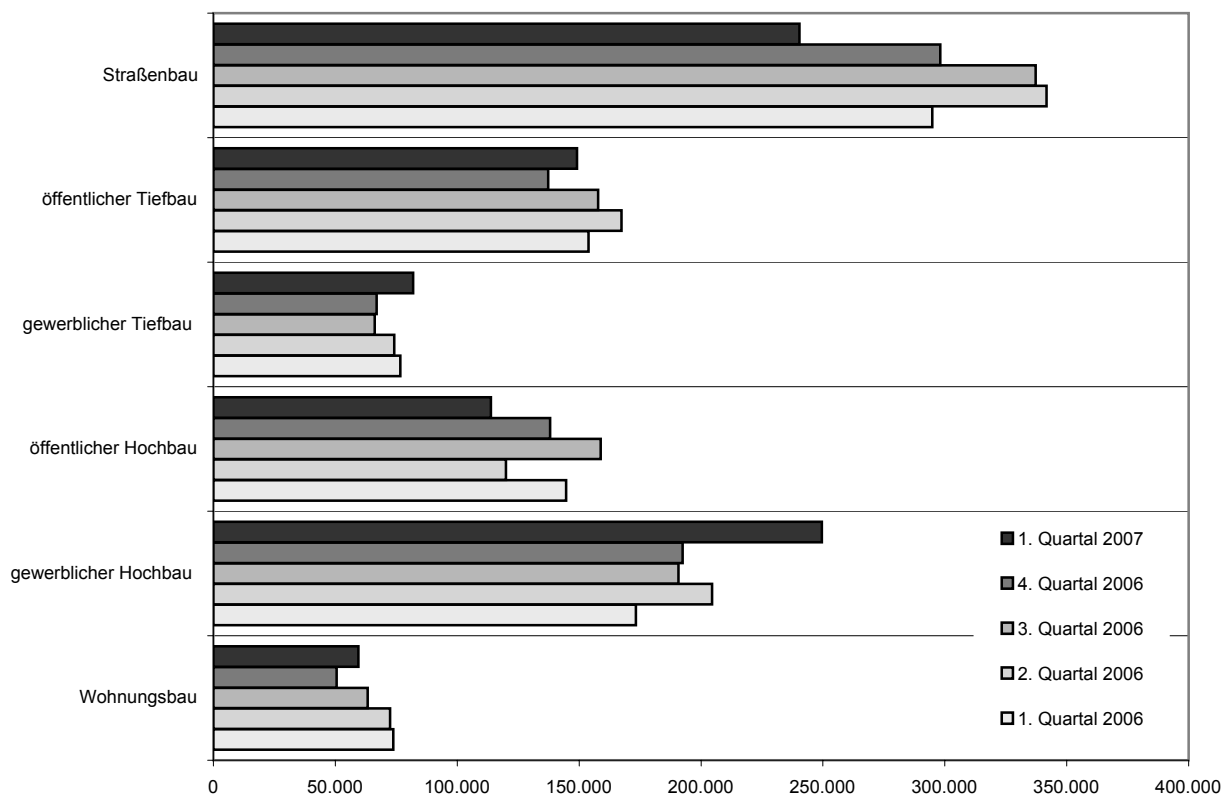
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2005	1. Quartal 2006	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	832 659	916 993	980 121	974 149	883 376	894 237	1,2	- 2,5
Hochbau insgesamt	397 487	391 646	396 952	412 959	381 080	422 808	11,0	8,0
Wohnungsbau	65 372	73 781	72 482	63 312	50 536	59 408	17,6	- 19,5
gewerblicher Hochbau	188 492	173 228	204 481	190 743	192 395	249 559	29,7	44,1
öffentlicher Hochbau	143 622	144 637	119 990	158 904	138 149	113 841	- 17,6	- 21,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 092	9 239	7 715	16 069	3 867	7 264	87,8	- 21,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	131 531	135 398	112 274	142 835	134 283	106 577	- 20,6	- 21,3
Tiefbau insgesamt	435 173	525 347	583 169	561 190	502 297	471 429	- 6,1	- 10,3
gewerblicher Tiefbau	56 763	76 619	74 128	66 167	66 946	81 904	22,3	6,9
öffentlicher Tiefbau	121 316	153 914	167 343	157 797	137 261	149 161	8,7	- 3,1
Straßenbau	257 094	294 814	341 697	337 226	298 090	240 365	- 19,4	- 18,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
1. Quartal 2006 bis 1. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2007
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2007	März 2007	April 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 093	36 203	36 422	- 0,3	- 0,9	35 124	35 904	2,2
Entgelte (1 000 EUR)	81 488	74 390	78 784	9,5	3,4	274 982	299 867	9,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 536	3 730	3 731	- 5,2	- 5,2	11 108	12 787	15,1
Hochbau insgesamt	2 098	2 419	2 262	- 13,3	- 7,3	7 150	8 136	13,8
Wohnungsbau	1 385	1 663	1 613	- 16,7	- 14,1	4 772	5 389	12,9
gewerblicher Hochbau	522	516	468	1,2	11,5	1 716	1 961	14,3
öffentlicher Hochbau	191	240	181	- 20,4	5,5	662	786	18,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	62	94	30	- 34,0	106,7	118	235	99,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	129	146	151	- 11,6	- 14,6	544	551	1,3
Tiefbau insgesamt	1 438	1 311	1 469	9,7	- 2,1	3 958	4 651	17,5
gewerblicher Tiefbau	288	315	349	- 8,6	- 17,5	1 118	1 125	0,6
öffentlicher Tiefbau	445	403	431	10,4	3,2	1 250	1 457	16,6
Straßenbau	705	593	689	18,9	2,3	1 590	2 069	30,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	268 625	314 931	324 395	- 14,7	- 17,2	944 574	1 043 382	10,5
Hochbau insgesamt	160 471	199 153	215 734	- 19,4	- 25,6	638 745	656 405	2,8
Wohnungsbau	80 334	114 925	127 206	- 30,1	- 36,8	332 356	345 905	4,1
gewerblicher Hochbau	55 719	57 197	54 063	- 2,6	3,1	186 995	207 052	10,7
öffentlicher Hochbau	24 418	27 031	34 465	- 9,7	- 29,2	119 394	103 448	- 13,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 135	5 465	2 069	- 60,9	3,2	8 565	13 715	60,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 283	21 566	32 396	3,3	- 31,2	110 829	89 733	- 19,0
Tiefbau insgesamt	108 154	115 778	108 661	- 6,6	- 0,5	305 829	386 977	26,5
gewerblicher Tiefbau	22 644	26 291	24 840	- 13,9	- 8,8	75 537	80 326	6,3
öffentlicher Tiefbau	34 137	32 680	33 544	4,5	1,8	103 182	119 586	15,9
Straßenbau	51 373	56 807	50 277	- 9,6	2,2	127 110	187 065	47,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	3 976	3 371	3 295	17,9	20,7	13 094	15 139	15,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	272 601	318 302	327 690	- 14,4	- 16,8	957 668	1 058 521	10,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

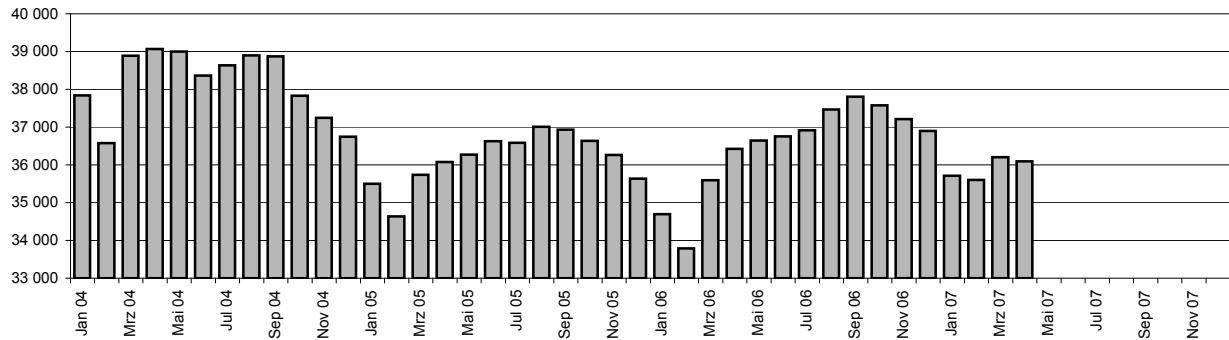
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	4 841	102 276	365 883
2000		46 850	4 989	102 030	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	352 053
2002	Monats-	42 573	4 142	95 125	344 480
2003	> durch-	39 526	3 967	89 584	331 852
2004	schnitt	38 163	3 780	85 009	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	348 700
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 203	3 730	74 390	314 931
	April	36 093	3 536	81 488	268 625
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

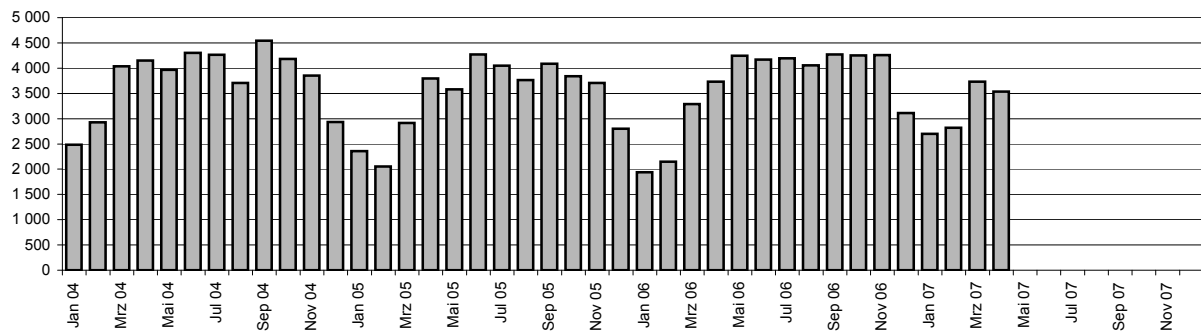
1) Ohne Umsatzsteuer

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

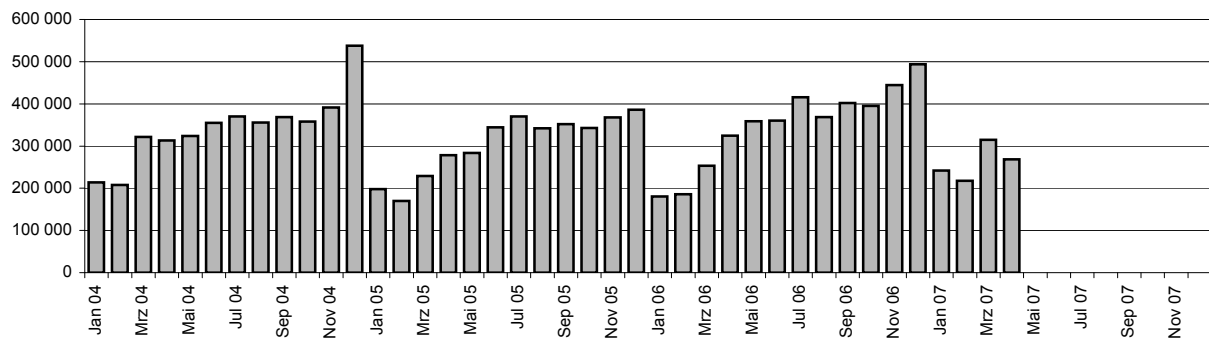
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

